

Inhalt

Vorwort	11
Teil I Problemlage Scheidung	13
1 Einleitung	15
1.1 Hintergrund: die veränderte Beziehungsstabilität und ihre Folgen	15
1.2 Ziele und Fragestellung der Untersuchung	20
1.3 Aufbau der Publikation	21
2 Scheidungsfolgen: Forschungsstand und gesellschaftlicher Hintergrund	23
2.1 Zunehmende Trennungsraten: lediglich Ausdruck geringerer Trennungsfolgen?	23
2.2 Individuelle Scheidungsfolgen: Stressoren, Ressourcen, Wohlbefinden	25
2.3 Unterschiedliche Aufteilung der Betreuungspflichten und Erwerbsbeteiligung	29
2.4 Forschungslücke «Scheidung als soziales Risiko»	33
3 Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen von Scheidungen	35
3.1 Scheidungsrechtliche Regelung des ökonomischen Ausgleichs im neuen Ehe- und Scheidungsrecht	35
3.2 Die Aufteilung von Betreuungspflichten: geteiltes Sorgerecht	40
3.3 Scheidung und Sozialleistungsbezug	41
4 Methodik und Datengrundlagen	47
4.1 Quantitative Analysen	47
4.2 Expertinnen- und Experteninterviews	58
Teil II Quantitative Analysen zur Situation Geschiedener	61
5 Lebenssituation	65
5.1 Vergleich zwischen Geschiedenen und Verheirateten	65
5.2 Lebensform nach der Scheidung	71
5.3 Veränderungen in den letzten 20 Jahren	74
5.4 Zusammenfassung	76

6	Einkommenssituation	77
6.1	Die Einkommen Geschiedener im Vergleich zu Verheirateten und Ledigen	77
6.2	Veränderung der finanziellen Situation als Folge von Scheidungen	80
6.3	Historische Entwicklungen	86
6.4	Zusammenfassung	88
7	Psychosoziale und körperliche Gesundheit	91
7.1	Vergleich der Zivilstandsgruppen	91
7.2	Entwicklung der Gesundheit im Verlauf der Scheidung	92
7.3	Historische Veränderungen	96
7.4	Zusammenfassung	99
8	Häufigkeit und Umfang von Unterhaltszahlungen	101
8.1	Abnehmende Bedeutung des naheheiligen Unterhalts	101
8.2	Erhaltene Unterhaltsbeträge	109
8.3	Zusammenfassung	112
9	Abhängigkeit von Sozialleistungen	113
9.1	Geschiedene im Vergleich zu Ledigen und Verheirateten	114
9.2	Veränderung der Sozialhilfebezüge nach der Scheidung	115
9.3	Einkommenssituation und Sozialhilfebezug nach Scheidungen	119
9.4	Zusammenfassung	124
Teil III Experteninterviews: Einschätzungen aus der Praxis		127
10	Validierung und Vertiefung der quantitativen Ergebnisse	131
10.1	Ursachen für finanzielle Schwierigkeiten	131
10.2	Ursachen für gesundheitliche Belastungen	141
10.3	Zusammenfassung	145
11	Einschätzungen zu den gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen	149
11.1	Veränderungen im Hinblick auf die Rollenteilung	149
11.2	Veränderte rechtliche Rahmenbedingungen	150
11.3	Zunehmende Bedeutung des Clean-break-Prinzips	154
11.4	Veränderungen im Sozialstaat	155
11.5	Zusammenfassung	156
12	Empfehlungen der Expertinnen und Experten	159
12.1	Prävention	159
12.2	Abmilderung der Folgen der Trennung/Scheidung	161
12.3	Zusammenfassung	168

13 Zusammenfassung und Synthese	171
13.1 Hintergrund und Fragestellung der Untersuchung	171
13.2 Überblick über das methodische Vorgehen	171
13.3 Die Bedingungen von Scheidungen haben sich verändert	173
13.4 Einkommenssituation: Verschlechterung nach einer Scheidung	175
13.5 Unterhaltsbeiträge können prekäre Einkommenslagen entschärfen	176
13.6 Geschiedene Frauen sind häufig von Sozialleistungen abhängig	178
13.7 Unterschiedliche Folgen bei Männern und Frauen	180
13.8 Hohe psychosoziale Belastungen	181
13.9 Im historischen Vergleich kaum veränderte Scheidungsfolgen	182
13.10 Schlussbemerkung zu den empirischen Analysen	183
14 Handlungsbedarf und Lösungsvorschläge	185
14.1 Präventive Massnahmen	185
14.2 Unterstützende Massnahmen im Scheidungsprozess	187
14.3 Massnahmen zur Milderung der Scheidungsfolgen	189
14.4 Weiterer Forschungsbedarf	193
15 Literatur	195
16 Leitfaden Experteninterviews	207
16.1 Themenbereich «Problemlagen»	207
16.2 Themenbereich «Bezug von Sozialleistungen»	208
16.3 Themenbereich «Rechtliche Grundlagen»	209
16.4 (Weitere) Lösungsansätze und Schluss	209